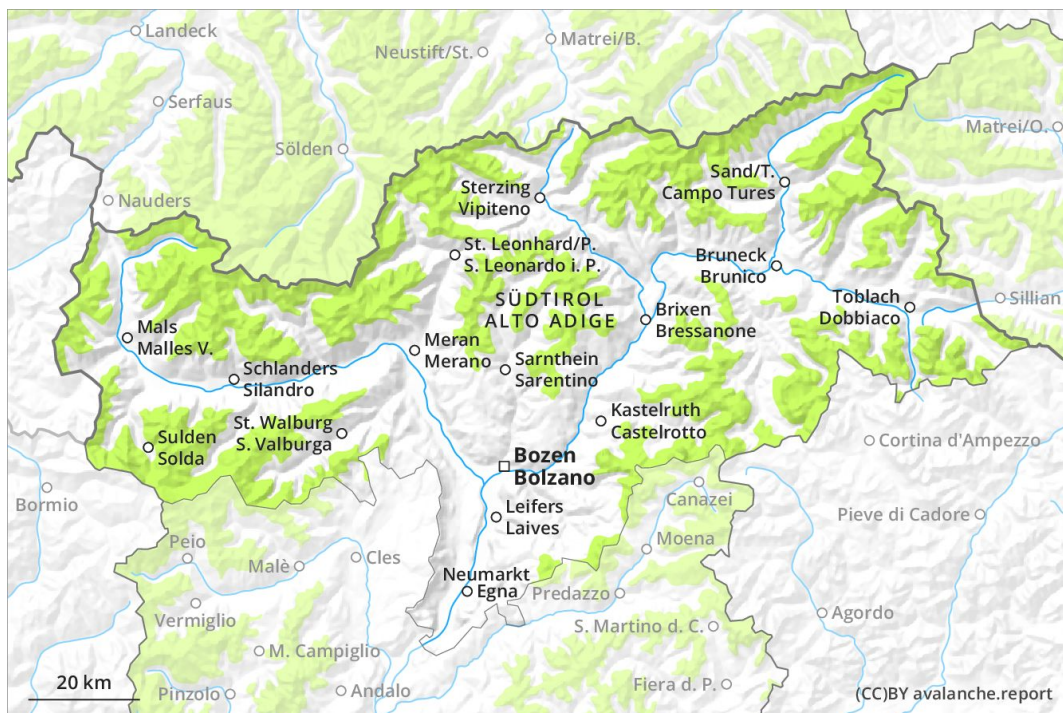
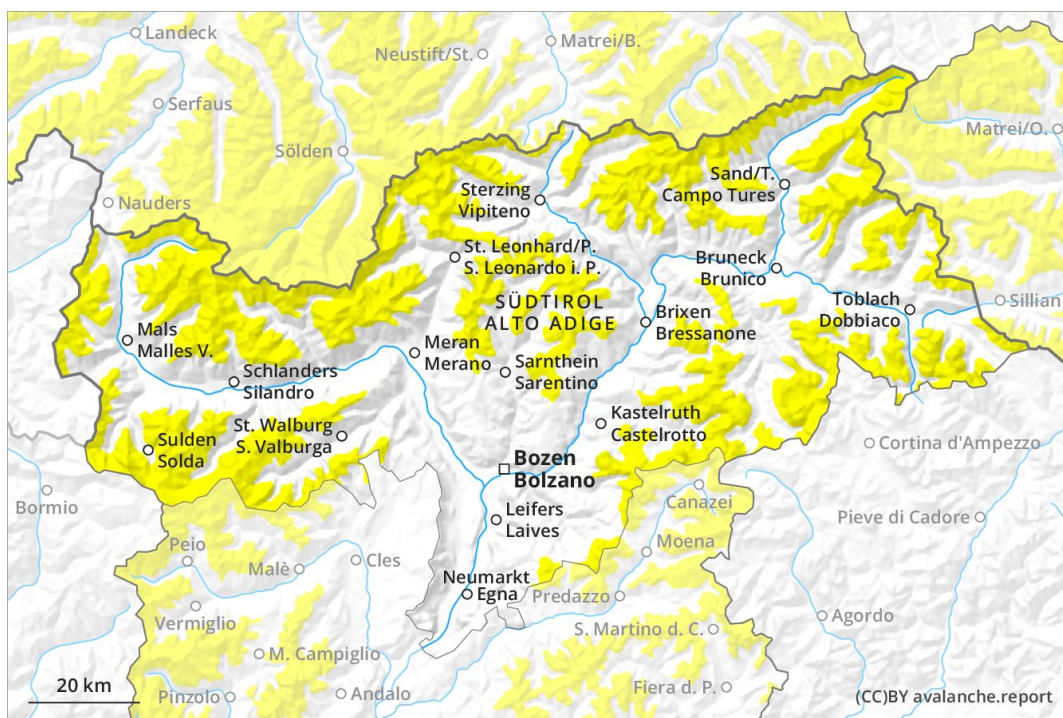




Vormittag



Nachmittag



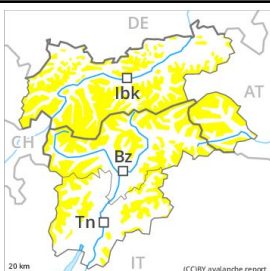
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 27.04.2020

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 27.04.2020



Nassschnee



Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf rasch an.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände. Nasse Lawinen im Tagesverlauf sind die Hauptgefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen in allen Gebieten oberhalb von rund 2400 m allmählich an. Dort wo lokal die Nacht bedeckt war steigt die Gefahr schneller an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m. Nasse Lawinen können stellenweise die durchnässte Schneedecke mitreißen und bis ins Grüne vorstoßen. Auch die Auslaufbereiche der Lawinen sollten beachtet werden. Vor allem hoch gelegene Verkehrswege sind besonders in den schneereichen Gebieten teilweise gefährdet.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht schon am Vormittag auf. Ab dem Mittag ist es verbreitet teils bewölkt. Lokal Niederschlag. Es ist sehr mild. Tief in der Altschneedecke sind an steilen Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2800 m an eher schneearmen Stellen. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen ab dem Morgen.